

(23) 11.9. und das Schicksal Amerikas



Laßt uns beten. Lieber Vater im Himmel, wir danken Dir so sehr für das Vorrecht heute hier zu sein. Die Welt ist in Aufruhr, die Nationen sind aufgebracht und wir wollen genau wissen was geschieht und was sich bald in dieser Welt ereignen wird. Wir wollen für das Kommen Jesu bereit sein und so bitten wir Dich darum, daß Dein Heiliger Geist mit uns sei um uns unterweisen, wenn wir nun die Rolle der Vereinigten Staaten in der Bibelprophezeiung studieren. Gib uns zärtliche Herzen um die Botschaft zu empfangen die Du für uns bereit hältst. Und wir bitten um diese Dinge im wertvollen Namen Jesu, Deines geliebten Sohnes. Amen.



Wir wollen unser Studium, damit beginnen, daß wir die drei Prophezeiung die wir schon in diesem Seminar behandelt haben wiederholen. Die erste dieser Prophezeiungen finden wir in Offenbarung 12. Offenbarung 12 beginnt mit einer Frau die mit einem Kind schwanger ist. Dies zeigt an, daß dies die Zeitperiode des Alten Testamentes ist, weil das Kind noch nicht geboren worden ist. Und dann haben wir da den Drachen. Dieser Drache will das Kind verschlingen sobald es geboren worden ist. Es wird sehr deutlich, daß diese Macht Rom ist, denn Rom war ja die Macht die versuchte Jesus zu töten nachdem Er geboren worden ist.

Nun hat dieser Drache zehn Hörner und sie stellen die zehn Teile dar in die das römische Reich aufgeteilt worden ist. Dann kommt die Frau die für 1260 Jahre, oder für *"eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit"* in die Wüste flieht. Und dann seht Ihr wie die Erde der Frau am Ende des Zeitabschnittes hilft und das Wasser der Verfolgung verschluckt, das der Drache aus seinem Maul gespien hat. Und dann schließlich in Vers 17 ist der Drache zornig auf die Frau und er geht hin um Krieg mit den Übrigen ihres Samens zu führen, die die Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jesus Christi haben.

So haben wir uns vom Alten Testament, bevor das Kind geboren worden ist, hin zu Rom bewegt, nachdem das Kind da war und dann zu den zehn Teilen in die das römische Reich aufgeteilt worden ist, danach zu den 1260 Jahren und zu der Zeit als die Erde der Frau geholfen hat, und schließlich hin bis zur letzten Auseinandersetzung wenn der Drache zornig auf die Frau ist und Krieg gegen die Übrigen Ihres Samens führt, die die Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jesus Christi haben.

So beginnt Offenbarung 12 im Alten Testament und es fährt fort bis zum letzten Krieg Satans mit Gottes Volk. Nun haben wir in Daniel 7 eine sehr ähnliche Abfolge. Daniel 7 zeigt einen Löwen der Babylon darstellt. Einen Bären der Medo-Persien ist, einen Panther der Griechenland ist und dann ein viertes Tier das wie ein Drache aussieht, das Rom ist. Nun, das drachenähnliche Tier ist der gleiche Drache der neben der Frau auf Offenbarung 12 stand um ihr Kind zu verschlingen. Und uns wir hier in Daniel 7 gesagt, daß diesem Drachen 10 Hörner gewachsen sind. Hier ist der gleiche Drache mit zehn Hörner wie in Offenbarung 12. Und dann wird uns gesagt, daß sich zwischen den zehn Hörnern ein kleine Horn erhebt und daß dieses kleine Horn für *"eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit"* regiert, für 1260 Jahre. Das ist die gleiche Zeitspanne in der die Frau in die Wüste geflohen ist wo der Drache versucht sie umzubringen. Und dann sehen wir in Daniel 7, daß das kleine Horn vernichtet wird wenn Jesus kommt. Es wird verurteilt und vernichtet wenn Jesus kommt, was bedeutet, daß diese kleine Horn bis zur Wiederkunft Jesu bestehen muß.

Jetzt sagt Ihr vielleicht: *'Moment mal. Gerade hast Du gesagt, daß dieses Horn für "eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit" also für 1260 Jahre regiert und nun sagst Du, daß es bis zur Wiederkunft Jesu bestehen muß.'* Es muß so sein, daß dieses Horn für 1260 Jahre regiert und dann verliert es seine Regentschaft, die aber wiederhergestellt wird, damit seine Macht vernichtet werden kann wenn Jesus kommt. Denn wenn es das kleine Horn wieder gibt wenn Jesus kommt und es

vernichtet wird, dann muß es regieren wenn Jesus kommt. So sehen wir, daß Daniel 7 der gleichen Abfolge wie Offenbarung 12 folgt. Es beginnt im Alten Testament mit Babylon, Medo-Persien, Griechenland und setzt sich fort im vierten Tier - mit Rom, dem drachenähnlichen Tier. Diesem Tier wachsen dann zehn Hörner, genauso wie dem Drachen in Offenbarung 12. Dann, genauso wie in Offenbarung 12 flieht die Frau für 1260 Jahre in die Wüste. Das kleine Horn regiert für 1260 Jahre und dann sehen wir in Offenbarung 12:16 wie die Erde der Frau hilft.

Mit anderen Worten, dieser Zeitabschnitt der Verfolgung der Frau ging zu Ende. Und dann ist da natürlich noch der letzte Angriff auf das Volk Gottes, da der Drache zornig auf die Frau ist und hingeht und Krieg mit dem Rest ihrer Nachkommen führt. Daniel Kapitel 7 stellt dies nicht direkt heraus, aber es erzählt uns, daß das kleine Horn vernichtet wird wenn Jesus kommt, was uns auf den Gedanken bringt, daß es wieder zur Macht auferstehen wird. Nun folgt Offenbarung 13 der gleichen grundlegenden Abfolge wie Offenbarung 12 und Daniel 7. In Offenbarung 13:2 ist da ein Drache, welches das vierte Tier ist. Und dann findet Ihr drei Tiere die erwähnt werden, die vor dem Drachen kommen. Den Panther, den Bär und einen Löwen. Beachtet also, daß Offenbarung 13 der gleichen Ordnung von Daniel 7 folgt. Dort ist ein Löwe, ein Bär, ein Panther und ein Drache und wie wir gesehen haben hat der Drache 10 Hörner. Und dann gibt der Drache mit den zehn Hörnern dem Tier seinen Thron, seinen Sitz und seine Vollmacht und dieses regiert dann 42 Monate lang. Ist das nicht interessant? Das Tier regiert 42 Monate lang und am Ende dieser 42 Monate wird die Macht dem Tier weggenommen. In Offenbarung 13, was im Übrigen Daniel Kapitel 7 verstärkt, wird uns aber gesagt daß dieses Tier eine tödliche Wunde erhalten hat. Aber was sollte mit dieser Wunde geschehen? Sie würde geheilt werden und jeder würde sich über das Tier wundern.

So werdet Ihr noch einmal die gleiche Abfolge der Ereignisse sehen. Offenbarung 13 beginnt mit Babylon, dann Medo-Persien, dann Griechenland, dann Rom, dann das Drachentier. Dieses Tier hat 10 Hörner und der Drache gibt diesem Tier seine Macht und es regiert für 1260 Jahre, die mit 42 Monaten beschrieben werden. Und dann erhält diese Macht am Ende dieser Zeitspanne eine tödliche Wunde. Für eine Weile ist es untätig, aber seine tödliche Wunde wird geheilt werden und dann wird es die letzte Verfolgung von Gottes Volk geben. Sind dann also Offenbarung 12+13 und Daniel 7 alle gleichlaufende Prophezeiungen? Ist Euch das so weit verständlich?

Was ich nun insbesondere möchte, daß wir beachten ist, daß dieses vierte Tier drei Abschnitte des Daseins hat. Laßt uns dazu Daniel 7:23+24 lesen. Hier wird uns folgendes gesagt:

"Er sprach also: Das vierte Tier wird das vierte Reich auf Erden sein, welches wird gar anders sein denn alle Reiche; es wird alle Lande fressen, zertreten und zermalmen. Die Zehn Hörner bedeuten zehn Könige, so aus dem Reich entstehen werden. ..."

Ist das die gleiche Abfolge? Hier ist also das Drachentier, dann die zehn Hörner die von diesem Königreich aufkommen und dann heißt es im letzten Teil des Verses:

"... Nach ihnen aber wird ein anderer aufkommen, der wird gar anders sein denn die vorigen und wird drei Könige demütigen."

Wie viele Abschnitte hat dieses vierte Tier? Es hat vier Abschnitte, vielmehr drei. Wir werden aber sehen, daß es einen vierten Abschnitt gibt, wenn es sich wieder erhebt, aber für das was wir jetzt betrachten hat es erst einmal drei Abschnitte. Der erste Abschnitt ist, daß das Drachentier selber regiert. Der zweite Abschnitt ist die Zeitperiode dieses Drachen mit den zehn Hörnern. Und der dritte Abschnitt ist das Drachentier mit dem kleinen Horn auf dem Kopf. Nun werdet Ihr sehen, daß alle diese Tiere in Daniel 7 sich aus dem Wasser erheben. Was stellt aber "Wasser" in der Bibel dar? Laßt uns das mal in Jesaja 17:12+13 ansehen. Es heißt hier:

"O weh der Menge so großen Volks! Wie das Meer wird es brausen; und das Getümmel der Leute wird wüten, wie groß Wasser wüten. Ja, wie große Wasser wüten, so werden die Leute wüten."

So habt Ihr nun gesehen, daß "Wasser" was darstellt? Nationen und es stellt große Menschenmengen dar. Alle Tiere von Daniel 7 erheben sich aus dem Wasser. Nun möchte ich Euch was fragen: Erheben sie sich im gleichen geographischen Ort? So ist es, denn sie erheben sich aus dem Wasser, also dort wo es Scharen von Menschen gibt. Nun möchte ich zum Ende des ersten Abschnittes der Macht des kleinen Hornes oder des Tieres gehen. Geht mit mir zu Offenbarung 13:9+10. Dies ist nachdem das kleine Horn oder das Tier für 1260 Jahre, oder *"eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit"* oder 42 Monate regiert hat. Es ist der gleiche Zeitabschnitt nur mit anderen Worten ausgedrückt. Es heißt hier:

"Hat jemand Ohren, der höre! So jemand in das Gefängnis führt, der wird in das Gefängnis gehen; ..."

Wer hat während der 1260 Jahre in Gefangenschaft geführt? Das war das Tier oder das kleine Horn. Es heißt hier also:

"So jemand in das Gefängnis führt, der wird in das Gefängnis gehen; so jemand mit dem Schwert tötet, der muß mit dem Schwert getötet werden. Hier ist Geduld und Glaube der Heiligen."

Was war es also, das diese Macht am Ende der Regierung von 1260 Jahren oder 42 Monaten oder *"eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit"* erhalten würde? Sie würde eine tödliche Wunde erhalten. Was würde ihr die tödliche Wunde verabreichen? Was war es? Ein Schwert. Nun fragt Ihr sofort: *"Was stellt ein Schwert in der Bibelprophetie dar?"* Nun, ich weiß daß das Schwert die Bibel darstellt, denn die Bibel ist das Schwert des Geistes. Aber in diesem Fall stellt es nicht die Bibel dar. Das Schwert stellt die *"Bürgermacht"* der Welt dar und diese Tiermacht oder die kleine Horn Macht war daran gewöhnt seine Vorhaben auszuführen. Jetzt fragt Ihr Euch, woher wir das wissen können. Nun, geht mit mir zu Römer 13. Hier spricht der Apostel Paulus darüber, daß man der Obrigkeit untertan sein soll. Es heißt hier in Vers 1:

"Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat. Denn es ist keine Obrigkeit ohne von Gott; wo aber Obrigkeit ist, die ist von Gott verordnet."

In Vers 4 heißt es dann:

"Denn sie, ..."

Das ist die Obrigkeit.

"... ist Gottes Dienerin dir zu gut. Tust du aber Böses, so fürchte dich; denn sie trägt das Schwert nicht umsonst."

Was stellt also das *"Schwert"* nach Römer 13 dar? Es stellt die Obrigkeit dar, die Bürgermacht, die die bürgerliche Ordnung bewahrt. Wenn es also in Offenbarung 13:10 heißt, daß dieses Tier mit dem Schwert verwundet werden würde, dann bedeutet dies, daß es durch was für eine Macht geschehen würde? Es würde durch die Macht des Staates oder der Bürgermacht verwundet werden. Nun möchte ich Euch was fragen. Wir haben ja schon dieses System als das Papsttum herausgestellt. Hat das römisch-katholische Papsttum die Bürgermächte von Europa dazu benutzt um seine Absichten während der 1260 Jahre in die Tat umzusetzen? Ihr müßt nur die

Geschichtsbücher lesen, das ist alles. Sie haben sich mit dem Staat verbunden und haben den Staat benutzt um ihre Absichten auszuführen, die Absichten des Papsttums. Was muß es dann also bedeuten, daß sich plötzlich das Schwert gegen diese Macht erhebt? Das muß bedeuten, daß sich nun die Bürgermacht gegen die päpstliche Macht wendet. Es ist kein Zufall, meine Lieben, daß im Jahr 1798 n. Chr., am 10. Februar 1798, General Berthier die Vatikanstadt betreten hat. Der Papst hat den Jahrestag seiner Thronbesteigung gefeiert. Das war im Übrigen Pius VI. Und so kam dann Berthier dort hinein und entfernte den Papst von seinem Thron. Er wurde als Gefangener abgeführt und hat einige Zeit an verschiedenen Orten verbracht und ist schließlich in Frankreich im Exil gestorben. Ist es nicht interessant, daß Napoleon Bonaparte die ausdrückliche Absicht hatte das Papsttum abzuschaffen?

Anders ausgedrückt, Frankreich nahm dem Papsttum die Fähigkeit die Bürgermacht zu benutzen. Und wißt Ihr was interessant ist? Kein einziges Land in Europa wollte direkt nach dem Jahr 1798 etwas mit dem römisch-katholischen Papsttum zu tun haben. Sie wollten dieses System noch nicht einmal mit ausgestrecktem Arm und einer Kneifzange anfassen, denn sie wußten was während dieser 1260 Jahre der Regentschaft durch diese Macht alles geschehen ist. Und so hat sich Frankreich gegen die Macht erhoben und hat ihr die staatliche Oberhoheit genommen. Anders ausgedrückt, die römisch-katholische Kirche ist zwar nicht als Kirche verschwunden, aber sie konnte nicht mehr länger die staatlichen Mächte der Welt dafür benutzen um ihre Absichten auszuführen.

Malachi Martin hat in seinem Buch *"The Keys of This Blood"*, übersetzt *"Die Schlüssel von diesem Blut"* eine Aussage gemacht, wo er angibt daß die Bürgerwehr der Welt 200 Jahre der Untätigkeit dem römisch-katholischen Papsttum auferlegt hat. Er anerkennt selber, daß das Papsttum die Bürgerwehr der Welt nicht länger benutzen kann um seine Vorhaben auszuführen, die sie während der 1260 Jahre umgesetzt hat.

Und so was wir grundlegend in allen drei Prophezeiungen haben, also in Offenbarung 12+13, sowie in Daniel 7, beginnt im Alten Testament, bewegt sich auf den Zeitabschnitt des Drachen hin, dann zu dem Zeitabschnitt des Drachens mit den zehn Hörnern und dann hin zu dem Zeitabschnitt der 1260 Jahre der Verfolgung. Dann betont Offenbarung 13, daß am Ende der Zeit der Verfolgung diese endet. Offenbarung 12 betont, daß die Erde der Frau hilft und die Wasser der Verfolgung verschluckt. Aber dann ist der Teufel zornig und er erhebt diese Macht zu neuem Leben. Die tödliche Wunde ist geheilt und dann wird es den letzten Angriff gegen diejenigen geben die die Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jesu Christi haben.

Nun gibt es in Offenbarung 13 ein zweites Tier das sich erhebt und jetzt müssen wir noch dieses zweite Tier bestimmen. Ich habe hier zwölf Charaktereigenschaften die ich mit Euch teilen möchte. Laßt und zu Offenbarung 13:11 gehen und wir werden für ein paar Beschreibungen bei diesem Vers verweilen. Ich werde eine nach der anderen durcharbeiten. Es heißt hier:

"Und ich sah ein anderes Tier aufsteigen ... "

Worauf weist dies hin? Es weist darauf hin, daß sich dies wann ereignet? Nachdem das erste Tier seine tödliche Wunde erhalten hat, denn im vorangegangenen Verse 3 ist die Rede von der tödlichen Wunde. Wann wurde diese tödliche Wunde zugefügt? Es war 1798. Das ist Bestandteil der Geschichte, Ihr könnt das in jedem Geschichtsbuch nachlesen. Was dann also bedeutet, daß sich dieses andere Tier wann erheben würde? Um das Jahr 1798, nachdem das erste Tier verwundet worden ist. Zweitens haben wir gesehen, daß er ein anderes Tier sah. Nun, was stellt ein *"Tier"* in der Prophetie dar? Es stellt ein *Königreich* oder eine *Nation* dar. Der Löwe ist Babylon, der Bär ist Medo-Persien, der Panther Griechenland und der Drache ist Rom. Wann immer Ihr Tiere in der Prophetie seht, dann stellen sie Nationen oder Königreiche dar. Meine Frage ist nun: Ist dies eine

Nation oder ein Königreich das sich um das Jahr 1798 n. Chr. erhob? So ist es. Laßt uns nun das dritte Charaktermerkmal anschauen. Dazu lesen wir noch einmal Vers 11:

"Und ich sah ein anderes Tier aufsteigen ..."

Wir müssen und nun den Ausdruck *"aufsteigen"* anschauen. Es ist der Ausdruck der gebraucht wird um das Sprießen einer Pflanze zu beschreiben. Anders ausgedrückt, wir reden hier nicht von einem voll erwachsenen Baum. Wir sprechen von einer *aufsprießenden Pflanze*. Das war also der Zustand der Macht als sie sich erhob, sie hatte noch nicht den Höhepunkt ihrer Macht erreicht. Eigentlich fing sie erst an zu sprießen als Johannes sie aufkommen sah. Übrigens in Matthäus 13:7 wird dieser Ausdruck im Gleichnis von dem Sämann verwendet wo es heißt, daß eine Pflanze aus der Erde gekommen ist. So ist nun das dritte Charaktermerkmal, daß diese Macht im Jahr 1798 n. Chr. noch nicht ihre volle Kraft hatte, weil sie ja gerade erst mit dem Wachsen begonnen hatte.

Jetzt kommen wir zum vierten Charaktermerkmal. Es heißt hier noch einmal in Vers 11:

"Und ich sah ein anderes Tier aufsteigen ..."

Woher ist es aufgestiegen?

"... aus der Erde; ..."

Es kommt aus der Erde. Das ist bedeutsam. Warum ist das bedeutsam? Meine Frage an Euch: Woraus sind all die anderen vorangegangenen Tiere aufgestiegen? Wir haben das schon gesehen. Sie kamen aus dem Wasser, was Menschenmengen, Nationen, Sprachen und Völker bedeutet. Babylon, Medo-Persien, Griechenland und Rom, alle haben sich aus dem Wasser erhoben. Aber plötzlich sehen wir, wie sich dieses Tier woraus erhebt? Aus der Erde. Meint Ihr, daß dies drauf hinweisen könnte, daß sich diese Macht an einem anderen Ort erhebt? Offensichtlich. Das ist der starke Eindruck den man vermittelt bekommt. Weiterhin gibt es nicht nur kein *"Wasser"*, es gibt auch keinen *"Wind"*. Anders ausgedrückt, diese Macht erhebt sich nicht aufgrund eines Krieges. Außerdem kämpft diese Macht nicht mit einer vorhergehenden Macht um ihre Vorherrschaft zu erlangen. Nun möchte ich Euch was fragen: Mußte der Bär gegen den Löwen kämpfen um seine Macht zu erhalten? Sicher. Hat der Bär gegen den Panther um seine Macht gekämpft? Ja. Hat der Drache mit dem Panther gekämpft um an die Macht zu kommen? So ist es. Jedes nachfolgende Königreich hat das vorangegangene Königreich besiegt. Aber mit diesem Tier aus Offenbarung 13 ist es anders, es kommt aus der Erde. Es gibt kein Wasser, was bedeuten muß, daß es wenige Einwohner gab. Es ist ein anderer Ort. Es gibt keine Winde, die ja Kriege darstellen wie wir schon studiert haben. Dies muß also eine Macht sein die sich an einem anderen Ort erhebt. Nicht in der Mitte von Krieg. Nicht in dem es vorangegangene Nationen besiegt. Diese Macht erhebt sich also wo anders.

Laßt uns jetzt das fünfte Charaktermerkmal anschauen. Dies finden wir nicht direkt in Offenbarung 13, aber ich denke daß ich es erwähnen muß weil es wichtig ist. Wenn wir das Tier aus Daniel 7 betrachten so finden wir heraus, daß sich die ersten zwei Tiere in Asien erheben. Babylon und Medo-Persien. Die nächsten beiden Tiere erheben sich in Europa. Anders ausgedrückt, die Prophezeiung bewegt sich von Osten nach Westen. Nun, dieses Tier das wir finden erhebt sich aus der Erde nachdem alle diese Mächte aufgekommen sind. Würdet Ihr erwarten, daß sich diese Macht weiter westlich als Asien und Europa erhebt? Sicher. Denn in welche Richtung bewegt sich die Prophezeiung? Sie bewegt sich von Osten nach Westen. Übrigens, der Grund dafür warum dies geschieht ist, weil sich Gottes Volk von Osten nach Westen bewegt. Die Prophezeiung geht mit Gottes Volk. Wenn sich Gottes Volk, wenn sich die Christen nach Osten bewegen, dann bewegt sich die Prophezeiung mit, denn sie erfüllt sich mit Gottes Volk. Und so befindet sich also diese Macht

weiter westlich als Asien und Europa.

Nun kommen wir zum sechsten Charaktermerkmal. Es ist eine weltweite Macht. In der Tat ist dies nicht nur eine weltweite Macht, aber die Macht die vorher da war, war auch eine weltweite Macht. Nun möchte ich Euch was fragen: Das kleine Horn oder das Tier das für 1260 Jahre regiert hat, war es eine weltweite Macht? Das war sie ganz bestimmt. Offenbarung 13:7 sagt

"Und es ward ihm gegeben Macht über alle Geschlechter und Sprachen und Heiden."

Es herrschte also während dieser 1260 Jahre über jede Nation, jedes Geschlecht und jede Sprache und über jeden Menschen. Nun, das ist interessant. Da gibt es also eine weltweite Macht und dann sehen wir, daß dies Tier aus Offenbarung 13 auch eine weltweite Macht ist. Es gibt also zwei weltweite Mächte. Es gibt also diese Macht die während der 1260 Jahre regiert hat und es gibt die Macht oder das Königreich das sich 1798 n. Chr. erhebt. Und wißt Ihr was sehr, sehr interessant ist? Es ist Tatsache, daß diese zweite Macht, diese zweite weltweite Macht, die sich aus der Erde erhebt und anstatt mit der vorangegangenen Macht Krieg zu führen sogar dieser Macht hilft ihre Vollmacht zurück zu bekommen. Wenn Ihr euch dieses zweite Tier anschaut, dann ist seine einzige Absicht oder Beweggrund die Macht des vorhergehenden Tieres wieder herzustellen. Es ist so ganz anders als alle anderen Tiere. Alle anderen Tiere versuchten die vorangegangenen Mächte auszulöschen. Aber diese Macht hilft doch tatsächlich der vorangegangenen Macht die Vormachtstellung wieder zu erlangen. So müssen wir nach zwei weltweiten Mächten suchen. Eine die in der Vergangenheit geherrscht hat und eine die sich um das Jahr 1798 n. Chr. erhob, die der vorangegangenen Macht half ihren Thron wieder zu erlangen.

Nun kommen wir zum siebten Charaktermerkmal. Wir gehen einen Schritt weiter. Nun sind dies nicht nur weltweite Mächte, aber diese zweite Macht muß auch eine weltweite politische Macht sein. Jetzt fragt Ihr Euch vielleicht: *'Warum ist es eine weltweite politische Macht?'* Geht mit mir zu Offenbarung 13:16. Hier heißt es von dem zweiten Tier:

"Und es macht, daß die Kleinen und die Großen, die Reichen und die Armen, die Freien und die Knechte, allesamt sich ein Malzeichen geben an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn"

Muß diese Macht politisches Gewicht haben um jeden dazu zu bringen das Malzeichen des Tieres anzunehmen? Sie hat ganz gewiß weltweiten politischen Einfluß. So muß es also eine weltweite, politische Macht sein. Aber ist sie auch eine weltweite wirtschaftliche Macht? Ihr fragt vielleicht: *'Wie können wir das denn wissen?'* Laßt uns dazu Offenbarung 13:17 anschauen, es heißt hier:

"Daß niemand kaufen oder verkaufen kann, er habe denn das Malzeichen, nämlich den Namen des Tiers oder die Zahl seines Namens."

Überwacht diese Macht den Handel? Steuert sie Unternehmen? Ja, das macht sie weil sie *"Kaufen und Verkaufen"* überwacht. Sie muß also eine weltweite, wirtschaftliche Macht sein. Aber diese Macht muß auch eine weltweite *Militärmacht* sein. Sie muß die Macht haben ihre Beschlüsse durchzusetzen. Laßt uns dazu Offenbarung 13:15 lesen. Es heißt hier:

"Und es ward ihm gegeben, daß es dem Bilde des Tiers den Geist gab, daß des Tiers Bild redete und machte, daß alle, welche nicht des Tiers Bild anbeteten, getötet würden."

So, muß es also eine weltweite Militärmacht sein, um die Beschlüsse des ersten Tieres durchzusetzen? So ist es. Nun, was haben wir bisher betrachtet? Laßt uns das kurz wiederholen.

- Erstens: Diese Macht mußte sich um das Jahr 1798 n. Chr. erheben.

- Zweitens: Sie ist eine Nation oder ein Königreich weil es ein Tier ist.
- Drittens: Sie sprießt gerade hervor um das 1798 n. Chr.
- Viertens: Sie erhebt sich aus der Erde wo es nur wenige Einwohner gibt. Sie erhebt sich nicht, indem sie mit den vorangegangenen Mächten gekämpft hat. Es gibt keine Winde des Krieges. Anders ausgedrückt, sie hilft der vorangegangenen Macht Ihre Macht zurück zu erhalten.
- Fünftens: Sie erhebt sich weiter westlich als Asien und Europa.
- Sechstens: Sie wird eine weltweite Macht zusammen mit der ersten Macht sein die 1260 Jahre regiert hat.
- Siebtens: Sie wird weltweite politische Macht ausüben.
- Achters: Sie wird weltweite wirtschaftliche Macht ausüben.
- Neuntens: Sie wird weltweite militärische Macht ausüben.

Und nun laßt uns den zehnten Punkt betrachten. Wird sie aus der selben Zeit sein wie das erste Tier? Nun, was meine ich damit? Sie werden Zeitgenossen sein. Anders ausgedrückt, dieses zweite Tier wird nicht nach dem ersten Tier kommen, sondern sie werden eigentlich beide zusammen regieren. Könnt Ihr mir folgen oder nicht? Sie bestehen zur gleichen Zeit. Und der Zweck dieses zweiten Tieres ist es die Macht dem ersten Tier zurück zu geben, aber sie sind Zeitgenossen. So, was wir also machen müssen ist, nach zwei Mächten um das Jahr 1798 n. Chr. zu suchen und dann danach, welche zwei weltweite Mächte zur gleichen Zeit in der Geschichte regieren.

Nun Charakterbeschreibung Nummer elf. Uns wird in Offenbarung 13:14 gesagt:

"Und sagt denen, die auf Erden wohnen, daß sie ein Bild machen sollen dem Tier."

Nun möchte ich Euch was fragen: Was ist ein *"Bild"*? Ein Bild ist eine Nachbildung, eine Kopie oder eine Nachahmung. So, wenn dieses Tier dem ersten Tier ein *Bild* macht ist dann dieses *Bild* dem ähnlich wie das erste Tier ist? Sicher. So, was müssen wir dann tun? Wir müssen und dran machen und nach den Charaktereigenschaften des ersten Tieres suchen. Frage: Hat das erste Tier versucht Gottes Gesetz zu verändern? Sicher. So, wenn dieses Tier dem ersten Tier ein *Bild* macht, muß es da etwas geben das etwas mit der Veränderung von Gottes Gesetz zu tun hat? Offensichtlich ja. Hat das erste Tier versucht Gottes prophetische Linie der Ereignisse zu verändern? Anders ausgedrückt, hat es versucht Gottes Kalender zu verändern? Ja, das hat es getan. Es hat den *"Präterismus"* eingeführt, die Vorstellung, daß sich Prophezeiung weit zurück in der fernen Vergangenheit erfüllt hat und es hat auch den *"Futurismus"* eingeführt, die Vorstellung daß der *"Anti-Christ"* in der Zukunft, ganz am Ende der Zeit kommen wird. Und auf diese Art und Weise konnten die Leute nicht sehen, daß der Anti-Christ direkt vor ihnen stand weil sie nämlich ganz in die Vergangenheit geblickt haben oder sie haben ganz in die Zukunft geschaut.

Muß dieses zweite Tier dann die gleiche gefälschte prophetische Auslegungsart haben? So ist es. Nun hat dieses Tier innerhalb dieser 1260 Jahre Kirche und Staat vermengt oder verbunden? Wenn dieses Tier ein *Bild* macht, muß es dann auch Kirche und Staat vermengen oder verbinden? So ist es. Dieses Tier hat diejenigen verfolgt, die nicht in Übereinstimmung mit Kirche und Staat standen und die mit den Veränderungen die gemacht worden sind, nicht einverstanden waren. Können wir dann also erwarten, daß dieses zweite Tier auch Verfolgung aus den gleichen Beweggründen bringt? So ist es, kein Zweifel!

Nun laßt uns die elfte Charaktereigenschaft ansehen. Dieses ist die letzte. Offenbarung 13:11 Hier ist noch eine Beschreibung die wir bisher nicht gelesen haben und so werden wir sie jetzt lesen. Es heißt hier:

"Und ich sah ein anderes Tier aufsteigen aus der Erde; das hatte zwei Hörner gleichwie ein Lamm und redete wie ein Drache."

Es hat zwei Hörner wie was? Wie ein Lamm. Nun, was bedeutet das?

"Zwei Hörner gleichwie ein Lamm." ?

Nun, laßt uns erst einmal herausfinden was ein "*Horn*" in der Bibelprophetie bedeutet. Wißt Ihr was es bedeutet? Ein *Horn* stellt *Königreiche* oder *geteilte Königreiche* dar. In Daniel 8 gibt es da zum Beispiel einen Widder mit zwei Hörnern. Die zwei Hörner stellen die Königreiche Medien und Persien dar. Dann sind da noch vier Hörner die aus dem Kopf des Ziegenbockes kommen. Diese stellen die vier Teile des griechischen Reiches nach dem Tod von Alexander dem Großen dar. So stellen also Hörner Königreiche dar. Und nun fragt Ihr vielleicht: '*Was in aller Welt könnte durch diese zwei Hörner dargestellt werden?*' Spricht dies hier vielleicht von dem Gedanken, daß dies zwei Nationen oder Königreiche sein könnten? Wir haben schon gelesen, daß es nur *ein* Tier gibt. Aber dieses Tier hat *zwei* Hörner. Könnte es sein, daß dieses Königreich ein *doppeltes Königreich* in irgendeinem Sinn dieses Wortes sein könnte? Die Antwort ist ja. Nun, bevor ich die Bedeutung der zwei Hörner weiter verfolge, erlaubt mir noch einmal durch die Charakterbeschreibungen zu gehen und Euch zu fragen, welche Nation genau diese Einzelheiten erfüllt.

Welche Nation erhob sich um das Jahr 1798 n. Chr.? Ist es eine Nation, eine redliche Nation? Ist sie 1798 n. Chr. aufgesprungen? Ist sie dort empor gekommen wo sich wenige Einwohner befanden? Hat sie mit irgendwelchen vorherigen Mächten der Prophezeiung gekämpft? Nein. Befindet sie sich weiter westlich als Europa und Asien? Ist sie eine weltweite Macht aus der gleichen Zeit wie die erste Macht? Hat sie weltweiten politischen Einfluß? Weltweiten wirtschaftlichen Einfluß? Weltweiten militärischen Einfluß? Hilft sie jetzt eigentlich dem ersten Tier seine Macht zurück zu bekommen und spiegelt sie viele der Lehren und der Verfahrensweisen der ersten Macht wider?

Hört, meine Lieben. Es gibt da keinerlei Zweifel, wie auch immer, was dieses Tier darstellt. Es stellt die *Vereinigten Staaten von Amerika* dar. Ihr fragt nun vielleicht: '*Wie kann das denn sein?*' Haben sich die Vereinigten Staaten um das Jahr 1798 erhoben? So ist es. In der Tat wurde die Unabhängigkeitserklärung im Jahr 1776 unterschrieben. Die Verfassung im Jahr 1787 und im Jahr 1791 dann die Freiheitsurkunde. Im Jahr 1798 gab es dann die tödliche Wunde des ersten Tieres. Übrigens, wußtet Ihr welche die erste Nation war mit der die Vereinigten Staaten offizielle diplomatische Verbindungen eingegangen sind? Es war Frankreich. Wißt Ihr in welchem Jahr das war? Es war 1798. Die erste Nation, die die Vereinigten Staaten als aufrichtige Nation anerkannt hat, war genau die Nation die dem ersten Tier die tödliche Wunde zugefügt hat. Das ist bedeutsam. Sind die Vereinigten Staaten eine Nation oder ein Königreich? Das sind sie ganz gewiß. Waren die Vereinigten Staaten sozusagen ganz heran gewachsen als sie zuerst an die Macht kamen oder sind sie im Jahr 1798 erst aufgekeimt? Sind die Vereinigten Staaten in einem dünn besiedelten Gebiet aufgestiegen? Ja. Mußten sie irgendwelche Königreiche von dem Europa der Bibelprophetie, die vorher bestanden haben, besiegen? Ganz und gar nicht.

Befinden sich die Vereinigten Staaten weiter westlich als Europa und Asien? So ist es. Regieren die Vereinigten Staaten gleichzeitig mit dem ersten Tier? Sind beide, das römisch-katholische Papsttum und die Vereinigten Staaten, ein weltweites System? So ist es. Sind die Vereinigten Staaten eine weltweite politische Macht? Ja, das sind sie. Sind sie eine weltweite wirtschaftliche Macht? Ja, ganz gewiß. Sind die Vereinigten Staaten eine weltweite militärische Macht? So ist es.

Sind die Vereinigten Staaten zeitgleich mit dem ersten Tier und von dem was wir heutzutage sehen, helfen sie dem ersten Tier seine Macht und Einfluß wieder zu erlangen?

Allerdings. Nachher möchte ich Euch darüber noch ein bißchen mehr erzählen. Spricht der Protestantismus heutzutage in den Vereinigten Staaten davon, Kirche und Staat zu vereinen und tun sie es tatsächlich auch? So ist es. Was sagen sie, welchen Tag der Anbetung sollen wir beachten? Den ersten Tag der Woche. Sagen sie, daß sich die Prophezeiung mit dem Papsttum und mit dem abtrünnigen Protestantismus erfüllt hat? Ist das ihre Ansicht der Prophetie? Nein. Wohin schauen sie? Sie schauen weit zurück auf einen Mann der *Antiochus Epiphanes IV* genannt wurde oder sie schauen vorwärts und warten auf irgendeinen zukünftigen Anti-Christen nachdem die Kirche in den Himmel entrückt worden ist. Das einzige was noch bei der Erstellung des Bildes des Tieres fehlt ist der Blickpunkt der Verfolgung, weil diese Dinge noch nicht völlig heran gereift sind. Könnt Ihr mir folgen?

Nun laßt uns über die zwei Hörner sprechen, die zwei *Hörner gleichwie ein Lamm*. Das Wort "Lamm" wird in der Offenbarung 29 mal verwendet. Jedes mal und das ohne Ausnahme, ist das Lamm ein Symbol für Jesus Christus. Wenn das Lamm also ein Symbol für Jesus Christus ist, müssen dann diese zwei Hörner etwas mit Christus zu tun haben? Allerdings. Nun haben wir gesehen, daß "Hörner" Königreiche darstellen. Jetzt sagt Ihr vielleicht: 'Nun, die Vereinigten Staaten sind doch keine zwei Königreiche, sie sind nur eines.' Ihr habt recht, aber erlaubt mir Euch zu erzählen in was für einem Sinn es zwei Königreiche in diesem Land gibt. Nun möchte ich Euch was fragen: Lehrt Jesus, daß es zwei Königreiche gibt? Es heißt in Markus 12:17

"Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: So gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist! Und sie wunderten sich über Ihn."

Hat Jesus anerkannt, daß es zwei Königreiche gibt? Hat Er gelehrt, daß sie getrennt bleiben sollen? Sicher hat Er das getan. Übrigens, die zwei Hörner sind nicht ein Horn, sie sind zwei Hörner, sie sind getrennt. Sie befinden sich auf dem gleichen Tier, aber sie sind getrennt. Könnt Ihr mir folgen was ich sage oder nicht? Hat Jesus in Johannes 18:36 gesagt

"Mein Reich ist nicht von dieser Welt." ?

Das hat Er ganz bestimmt gesagt. Auf diese Art und Weise hat Er anerkannt, daß es ein anderes Königreich gibt, das nicht Ihm gehört. Es ist nicht von dieser Welt. Nun ist meine Frage:

Als die Vereinigten Staaten als eine Nation angefangen haben, haben sie erkannt, daß es eigentlich zwei Königreiche oder zwei Mächte gab? Das haben sie sehr wohl getan. Haben sie gelehrt, daß diese zwei Königreiche von einander getrennt bleiben müssen? So ist es. Über was für ein Königreich sprechen wir hier? Wir sprechen über die Kirche, das das geistliche Königreich Christi hier auf Erden ist. Und dann noch von welchem anderen? Dem Staat. Kirche und Staat, zwei Königreiche. Doch was sollen sie sein? Sie sollen von einander getrennt sein.

Erlaubt mir, Euch die erste Verfassungsänderung der Vereinigten Staaten vorzulesen. Es ist sehr interessant wie dieser Senator, ich habe einen sehr bekannten Senator im Fernsehen, in der Sendung "Meet the Press", also 'Treffen Sie die Presse' sprechen hören. Und ich mußte dann einen Brief an Tim Russert schicken und ihn fragen: "Wie konnten Sie ihn damit davon kommen lassen?" Aber ich erzähle Euch worum es ging. So heißt es im ersten Zusatzartikel.

Übrigens, der erste Zusatzartikel hat eigentlich eine "Errichtungsklausel", eine Errichtungsklausel und eine Klausel der bürgerlichen Freiheiten. In dem gleichen Zusatzartikel sind religiöse und bürgerliche Freiheiten. Es heißt hier in dem ersten Zusatzartikel:

"Der Kongress darf kein Gesetz erlassen, das die Einführung von Religion zum Gegenstand hat."

Das ist umgedeutet worden, damit es bedeutet, daß der Kongress keine Kirche oder eine Religion über andere Religionen setzt.

So lautet der erste Zusatzartikel aber nicht und das hier ist was der Senator gesagt hat:

"Was der erste Zusatzartikel verbietet ist, daß der Kongress ein Gesetz heraus gibt eine Religion zu erlassen."

Es heißt aber nicht "eine Religion". Es heißt "*Religion*" ... Punkt.

"Der Kongress darf kein Gesetz erlassen, das die Einführung von Religion zum Gegenstand hat."

Anders ausgedrückt, der Kongress darf keine Gesetze herausgeben die mit Religion zu tun haben oder die freie Ausübung solcher verbieten.

Anders gesagt, der Kongress kann keine Gesetze erlassen um eine Religion durchzuführen oder die Ausübung einer Religion zu verbieten.

Aber dann heißt es weiter im ersten Zusatzartikel wie folgt:

"...die freie Religionsausübung verbietet, die Rede- oder Pressefreiheit oder das Recht des Volkes einschränkt, sich friedlich zu versammeln und die Regierung durch Petition um Abstellung von Misständen zu ersuchen."

So gibt es also im ersten Zusatzartikel der Verfassung der Vereinigten Staaten diese zwei Grundsätze:

"Religiöse Freiheit", Gottes Königreich regiert sich selber, ohne daß sich der Staat einmischt und die Bürgerwehr funktioniert, ohne daß die Kirche eingreift. Anders ausgedrückt, jedes dieser Königreiche steht für sich getrennt da und folgt dem Grundsatz den Christus eingeführt hat, daß es zwei Königreiche gibt, aber das *Königreich Gottes* soll vom *Königreich der Menschen* und der bürgerlichen Macht getrennt sein. Übrigens werden diese zwei Grundsätze *"Republikanismus"* und *"Protestantismus"* genannt. *"Republikanismus"* bedeutet ganz einfach, ein Staat ohne einen König und Protestantismus, eine Kirche ohne einen Papst. Denn im Mittelalter, wie Ihr wißt, hat der König gesagt: *'Spring!'* und es wurde nur gefragt: *'Wie hoch?'* Ich meine, der König hatte alle Macht, das Volk hatte keinerlei Macht. Der König hat gesprochen und das Volk hat gehorcht. Das war eine Monarchie. Das gleiche war in der Kirche. Ihr wißt, wenn der Papst etwas gesagt hat, dann hat jeder getan was er sagte, was den religiösen Bereich anbelangte. Es gab also keine bürgerliche noch religiöse Freiheit. Aber die Gründerväter der Vereinigten Staaten haben beschlossen, daß sie eine Regierung für das Volk gründen würden, durch das Volk und für das Volk, wo Religion vom Staat in dem Sinn geschützt werden würde, daß die Menschen ihre Religion ausüben könnten und der Staat würde sich da nicht einmischen. So könnten die Menschen Gott frei anbeten, ganz nachdem wie es ihnen ihr Gewissen aufgetragen hat.

"Republikanismus" und *"Protestantismus"*. Anders ausgedrückt, die Trennung der beiden Königreiche. Nun, warum haben unsere Gründerväter dies getan? Warum wollten sie so Art von Regierung? Sie hatten den Vorzug dreierlei Dinge. Erstens, sie wußten was während des Mittelalters geschehen ist als Kirche und Staat vereint waren. Sie lebten sehr nah an dieser Zeitepoche. Es war ja am 4. Juli 1776 als sie die Unabhängigkeitserklärung unterzeichnet haben. Und 1798 war dann das Jahr als das Tier die tödliche Wunde erhalten hat. Sie waren der Geschichte ganz nah. Und ein Problem der Vereinigten Staaten von heute ist es, daß sich die Menschen nicht mehr an die Geschichte erinnern. Sie denken nicht mehr daran, was diese Macht in der Vergangenheit getan hat und so erlauben sie dieser Macht die Oberhoheit wieder zu erlangen, das ist wirklich Furcht

einflößend! Aber so ist es. Wir sehen, daß die Gründerväter den Vorzug hatten die Geschichte des Mittelalters zu kennen und was geschehen ist als Kirche und Staat vereint waren. Sie wußten, daß dies zu Verfolgung führt, so wie John Huss der auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde nur weil er mit den Lehren der Kirche nicht übereinstimmte. So sagten sie: *'In dieser Republik werden wir dieses Problem nicht haben. Kirche und Staat werden getrennte Wege gehen!'*

Sie kannten auch die Geschichte der Kolonialzeit der Vereinigten Staaten. Das ist ein Zeitabschnitt den viele Menschen vergessen. Wußtet Ihr, daß die Pilgerväter auf der Suche nach Freiheit in dieses Land kamen? Übrigens, die Erde half der Frau. Das ist das was Offenbarung 12:16 sagt:

"Aber die Erde half dem Weibe."

Sie sind von Europa geflohen und kamen auf der Suche nach Freiheit in das Gebiet der Vereinigten Staaten. Und nachdem sie sich dann niedergelassen hatten nahmen sie anderen Menschen während der Kolonialzeit die Freiheit. Wenn man zum Beispiel den Zehnten nicht gezahlt hat. Übrigens, der Staat hat die Pastoren bezahlt. Die Leute haben ihren Zehnten wie die Steuern bezahlt und dann bezahlte der Staat die Pastoren. Und wenn man den Zehnten nicht bezahlte konnte man dafür ins Gefängnis geworfen werden. Wenn man am Sonntag nicht in die Kirche gegangen ist, welchen sie als Anbetungstag betrachteten, konnte man dafür ins Gefängnis geworfen oder ausgepeitscht werden. Nun Menschen die die christliche Religion angenommen hatten konnten Stellungen in der Regierung einnehmen. Und das alles während der Kolonialzeit. In der frühen Geschichte der Vereinigten Staaten, nicht zur Zeit der Verfassung. Und Roger Williams der im Jahr 1629 von England zu der Massachusetts Bay Kolonie kam erlitt den Zorn der Menschen weil er die völlige Trennung von Kirche und Staat gelehrt hat. Er mußte im tiefsten Winter fliehen, in einem sehr eisigen Winter. Er mußte große Schneewehen überwinden und kam schließlich nach *Rhode Island*. Und dort auf *Rhode Island* hat er die Hauptstadt gegründet die als *"Providence"* bekannt ist und sie wurde zu einer Stadt der Zuflucht für jeden. Quäker, Juden, Atheisten. Allen sagte er: *'Ich möchte, daß Ihr hier her kommt. Ihr könnt Gott auf jede Art anbeten wie Ihr wollt. So lange Ihr hart arbeitet und den Bürgergesetzen gehorsam seid, seid Ihr hier willkommen.'* Aber er wurde verfolgt. Sie wollten ihn wegen seiner Vorstellung der Trennung von Kirche und Staat lynchen. Er war sicherlich ein Mann seiner Zeit voraus.

Wir wollen nun betrachten was mit den Vereinigten Staaten geschehen ist. Es ist so erstaunlich und es geschieht so schnell, daß einem schwindlig wird. Wißt Ihr, ich wünschte ich hätte viel mehr Zeit um über die ganze Erfolgsgeschichte zu berichten was seit 1963 geschehen ist. Es hat eigentlich alles beim Vatican II angefangen, als der Kirche sozusagen eine Gesichtsstraffung unter dem Namen *"aggiornamento"* verpaßt worden ist. *"Aggiornamento"* heißt übersetzt *"auf den Tag bringen"*, in etwa also: *"Anpassung an heutige Verhältnisse"*. Die Messe wurde nicht mehr auf Latein gehalten. Man konnte im Gottesdienst singen und so weiter. Aber all das waren nur äußerliche Veränderungen um die Kirche für die Protestanten anziehender zu machen. Und dann war da natürlich die Wahl von John F. Kennedy. Ich sage nicht, daß er von der katholischen Kirche benutzt wurde, aber es gab Leute die Angst davor hatten einen Katholiken als Präsidenten zu haben. Aber als John Kennedy kam und einen ganz guten Job machte, da haben ihn die Leute gerne gemocht. Sie sagten: *'Hey, es ist ja gar keine solche Bedrohung einen römisch-katholischen als Präsident der Vereinigten Staaten zu haben.'* Und dann könnten wir zu den 80ern gehen. Die *"Heilige Allianz"*, so wurde es vom *"Time Magazine"* genannt. Dort war ein Bild von Reagan und dem Papst auf der Titelseite. Die *"Heilige Allianz"* war als die Vereinigten Staaten dem Papst halfen den Kommunismus der ehemaligen Sowjetunion zu stürzen. Es war eigentlich eine Allianz oder ein Bündnis, ein geheimes Bündnis zwischen den Vereinigten Staaten und dem Vatikan, um den Kommunismus zu stürzen.

Und dann gibt es da natürlich das sehr interessante Buch *"The Keys of This Blood"*, also *"Die*

Schlüssel von diesem Blut", von Malachi Martin, einem römisch-katholischen Jesuiten, was ich ja schon erwähnt habe. In diesem Buch sagt er, daß es drei Mächte in dieser Welt gibt, die danach streben auf dem Thron der Welt zu sitzen.

- Erstens der Kommunismus.
- Zweitens, der westliche Kapitalismus und
- drittens das römisch-katholische Papsttum.

Und in diesem Buch garantiert er und übrigens das hat er getan bevor es geschehen ist, er garantiert daß der Kommunismus und der westliche Kapitalismus fallen und daß schließlich das römisch-katholische Papsttum den Thron der Welt wieder erlangen würde.

Wißt Ihr, wir haben den Tod von Papst Johannes Paul miterlebt. (2. April 2005) Ich kann mir nicht helfen, ich bin erstaunt wenn ich sehe wie im Fernsehen auf jedem Nachrichtenkanal dies gebracht wird. Man hört schon keine anderen Nachrichten mehr. Und dann sind da protestantische Pastoren und jüdische Rabbiner und Leute die nicht von sich behaupten Christen zu sein, die für diese Sendungen interviewt worden sind. Und sie sagen alle wie wunderbar dieses System ist, wie wundervoll dieser Mann war. Genauso wie es in Offenbarung 13:31 heißt:

"Und der ganze Erdboden verwunderte sich des Tieres"

Übrigens, damit sich diese Prophezeiung erfüllen kann, daß die Vereinigten Staaten der ersten Macht helfen ihre Vorherrschaft wieder zu erlangen müssen drei Mauern einstürzen. Die erste Mauer ist die Mauer vom Kommunismus, versinnbildlicht durch die Berliner Mauer. Die ist gefallen. Die zweite Mauer die abgerissen werden muß ist die Mauer zwischen Protestanten und Katholiken. Und die ist dabei einzustürzen. Das Schriftstück *"Evangelikale und Katholiken zusammen"*, was eine Gruppe von sehr einflußreichen Evangelikalen und Katholiken ist, hat ein Schriftstück unterzeichnet das aussagt, daß sie grundlegend in der Lehre übereinstimmen und sie sollten einfach die Unterschiede vergessen und hinaus gehen und die ganze Welt missionieren.

"Die gemeinsame Erklärung der Rechtfertigungslehre durch den Glauben" von den Katholiken und Lutheranern besagt im Grunde genommen, daß die protestantische Reformation ein Fehler war. Sie sagen, daß Katholiken und Protestanten in dem Thema *"Gerechtigkeit aus Glauben"* übereinstimmen. Dies ist gerade erst vor ein paar Jahren geschehen. Vor kurzem war ein unglaublicher Artikel im *"Time Magazine"*, wo es hieß daß die Protestanten die römisch-katholisch Ansicht über Maria annehmen. Also, wenn uns dies nicht deutlich zu verstehen gibt, daß wir uns am Ende der Zeit befinden, dann weiß ich nicht was es noch tun könnte. Ferner gab es da einen Artikel im *"Time Magazine"*, der die sogenannten *"roten Staaten"*, aus dem Süden beschreibt und wie Protestanten und Katholiken sich vereinigt haben um das politische System zu übernehmen.

Wovon ich hier rede ist erst in den letzten 2 oder 3 Monaten geschehen. So fällt nun ganz gewiß die Trennungsmauer zwischen Protestanten und Katholiken. Muß ich irgendetwas über die dritte Mauer sagen? Die dritte Mauer, der Trennung von Kirche und Staat? Ich meine sie fällt so schnell, es sind so viele Mauersteine die aus dieser Mauer geschlagen worden sind, daß kaum noch was davon übrig ist. Ihr wißt was ich meine, Protestanten und Katholiken vereinigen sich um die Regierung zu übernehmen. Und in dem Fall von Theresa Marie Schiavo kann man das sehen. Wißt Ihr, sie versuchen tatsächlich den Kongress zu benutzen in diesem Fall dazwischen zu treten, was im übrigen ein Problem der Trennung der Mächte ist. Und nicht nur das, Gott sei es gedankt, daß das Gerichtswesen noch ein unabhängiges Gerichtswesen ist und daß die Richter für's Lebens gewählt sind und sie sich nicht um Wahlen sorgen müssen. Denn was wird eines Tages geschehen wenn die Massen nicht mehr Kongress um Kongress beeinflussen können um das zu tun was sie wollen, sogar im Fall von einer einzigen Person einzuschreiten? Ich meine beeinflussen, wenn das religiöse

Recht den Kongress beeinflußt in einem Einzelfall einzuschreiten, so wie es mit der Patientin Theresa Marie Schiavo gewesen ist, der die Ernährungssonde rausgenommen worden ist und sie dann sterben durfte. Was wird geschehen wenn die Richter die Hitze und den Druck fühlen? Dann wird Gottes Volk kein Gericht haben das sie anrufen können. Und das geschieht schon vor unseren Augen. Versteht Ihr was ich sage?

Nun möchte ich noch zum Schluß sagen, daß es zwei Geschichten im Buch Daniel gibt die die erste Veränderung der Verfassung der Vereinigten Staaten bildlich darstellen. Wißt Ihr, unsere Gründerväter, damit meine ich die Väter der Verfassung, sie kannten nicht nur die Geschichte des Mittelalters, als die Kirche und der Staat verbunden waren, sie kannten auch die Geschichte der Kolonialzeit der Vereinigten Staaten und deswegen haben sie gesagt: *'Wir gehen nicht wieder zu der Kolonialzeit zurück!'* Und deswegen gibt es die Verfassung und die Freiheitsurkunde und die Verfassungsänderungen.

Sie sagten: *'Wir werden den Weg des Mittelalters oder der Kolonialzeit nicht einschlagen.'* Sie kannten auch ihre Bibeln, glaubt es oder nicht. Sie kannten die Geschichten von Daniel 3 und Daniel 6 und damit möchte ich unser heutiges Studium beenden. Daniel 3: Nebukadnezar versuchte Religion festzusetzen. Habt Ihr das jemals bemerkt? Er ließ ein Standbild aufstellen und sagte: *'Jeder soll vor diesem Standbild anbeten.'* Übrigens, das steht symbolisch dafür was am Ende der Zeit geschehen wird. Nebukadnezar, der selber wie ein Tier für 7 Jahre gelebt hat, hat ein Standbild errichtet und wer auch immer vor diesem Standbild nicht niedergefallen ist um es anzubeten, sollte getötet werden. Hört sich das nicht an wie Offenbarung 13? Hier gibt es das Bild das dem Tier gemacht ist. Wer auch immer nicht anbeten will wird was? Wird umgebracht. Aber zu jener Zeit war es an einem Ort, nur in Babylon. Am Ende der Zeit wird es aber eine weltweite Situation sein und das Bild wird kein buchstäbliches Bild sein, es wird ein symbolisches Bild sein wie wir studiert haben. Anders ausgedrückt, es ist eine Widerspiegelung dessen wie das erste Tier während des Mittelalters gewesen ist.

Aber nun, Nebukadnezar versucht Religion festzusetzen. Er sagt: *'Jeder soll so anbeten. Der Staat sagt es so.'* Aber drei junge Männer sagen: *'Du kannst keine Religion festsetzen, das liegt jenseits deiner Oberhoheit.'* Und der König sagt: *'O.k. dafür werdet Ihr im Feuer brennen.'* Darauf sagen sie: *'Gott wird uns erretten und wenn Er es nicht tun sollte, so werden wir dennoch Deiner Festsetzung der Religion nicht folgen.'* Und Ihr wißt was geschehen ist. Sie wurden in den Ofen geworfen aber Jesus selber kam in den Ofen um sie zu erretten. Wird das am Ende der Zeit wieder geschehen? Wird es eine Festsetzung der Religion geben obwohl wir die erste Änderung der Verfassung der Vereinigten Staaten haben? Allerdings. Und dann ist da noch die Geschichte aus Daniel 6. Wißt Ihr, sie ist ähnlich, aber doch ein wenig anders, weil der König in Daniel 6 die freie Ausübung der Religion verbietet. Ich weiß nicht, ob Ihr den Unterschied bemerkt habt. In Daniel 3 sagt Nebukadnezar: *'Auf diese Art und Weise sollt Ihr anbeten!'*

Und in Daniel 6 sagt der König: *'Ihr könnt nicht so anbeten wie Ihr anbeten wollt!'* Anders ausgedrückt, der König verbietet die freie Ausübung der Religion. Er sagte: *'Ihr könnt in der Zeit von 30 Tagen zu niemand anderen beten als zum König allein.'* Und Daniel sagt: *'Nun, das ist Gottes Gebiet. Das ist nicht Dein Herrschaftsgebiet.'* Damit sagte er: *'Ich habe vollkommene Freiheit um freie Religionsausübung zu praktizieren.'* Und so geht Daniel hin in sein Zimmer und betet wie gewöhnlich. Er übt Freiheit der Religion aus. Und was passiert als Ergebnis davon? Die Bibel sagt, daß er in die Löwengrube geworfen worden ist. Und interessanter Weise war es der Engel des Herrn, übrigens Christus im Alten Testament, der in die Löwengrube kam und den Löwen das Maul verschlossen hat. Wußtet Ihr, daß weder Nebukadnezar noch Darius das Prinzip verstanden haben nachdem diese Geschichten passiert sind? Wißt Ihr was Nebukadnezar sofort gesagt hat, nachdem Gott die drei jungen Männer aus dem Ofen errettet hat? Er sagte: *'Nun gebe ich einen Erlaß, daß wer auch immer den Gott von Sadrach, Mesach und Abed-Nego nicht anbetet*

in Stücke gehauen wird.'

Er hatte seine Grenzen überschritten, denn man kann weder die Anbetung eines falschen Gottes noch des wahren Gottes erzwingen. Anbetung gebührt nur Gott und nicht der Regierung. Und Darius hat das gleiche getan. Er sagte in Daniel 6:26

"Das ist mein Befehl, daß man in der ganzen Herrschaft meines Königreiches den Gott Daniels fürchten und scheuen soll."

Er hat jedoch seine Grenzen überschritten, denn dies ist nicht das Gebiet der Regierung. Versteht Ihr was ich sage?

Und so stellt dieses zweite Tier aus Offenbarung 12 die Vereinigten Staaten dar. Ein letzter Punkt. In Offenbarung 12 heißt es, daß die Erde der Frau half. Die Erde dort ist das Gebiet. In Offenbarung 13 haben wir das Tier, das sich aus der Erde erhebt. Das ist die Nation die sich auf dem Gebiet erhebt das in Offenbarung 12 erwähnt wird und es heißt dort auch, daß nachdem die Erde der Frau geholfen hat der Drache wütend auf die Frau ist. Und interessanter Weise heißt es in Offenbarung 13, daß nachdem sich dieses *lammähnliche Tier* aus der Erde erhoben hat die Erde in Offenbarung 12 der Frau geholfen hat. Und wie heißt es noch, daß dieses Tier wie gesprochen hat? Wie ein Drache. Friedrich Nietzsche hat einmal gesagt: *"Sei vorsichtig, wenn Ihr mit einem Drachen kämpft, daß Ihr nicht selber zu einem Drachen werdet."*

Übersetzung - Manuela Sahn - Juni 2016 ©

Stephen Bohr - "Den Code von 1. Mose knacken" - (23) 11.9. und das Schicksal Amerikas

Alle diese Vorträge habe ich in Eigeninitiative übersetzt. Wer mich gerne unterstützen möchte oder Fragen hat, möge mir gerne persönlich schreiben. Vortrag@gmx.de Ich freue mich auf eine Antwort. Liebe Grüße und Gottes Segen, Manuela